

Vorlesung

080530 Prognostik und Zukunftsdeutung in Byzanz, Prof. Dr. Grünbart
Mi 12:00 bis 14:00 S 9, Schlossplatz Beginn: 11.10.2017

Das Wissen um die Zukunft sowie Strategien diese zu ergründen spielten auch im byzantinischen Reich eine große Rolle. In der Vorlesung werden neben der begrifflichen Fassung von „Zukunft“, „Vorherbestimmung“ und „Schicksal“ systematisch Quellen zu Techniken der Berechnung und Bestimmung künftiger Ereignisse vorgestellt. Es geht dabei immer um den gesellschaftlichen Kontext (vom Marktplatz bis zum Kaiserhof) und um die Frage, zu welchem Zwecke man Prognosen benötigt. Auch Zeichen und Vorzeichen im Himmel sowie auf und unter der Erde werden thematisiert. Neben zentralen Texten werden auch bildliche und materielle Zeugnisse vorgestellt.

Literatur: K. Brodersen (Hg.), *Prognosis. Studien zur Funktion von Zukunftsvorhersagen in Literatur und Geschichte seit der Antike*. Münster 2001; M. Högberg (Hg.), *Mantik. Profile prognostischen Wissens in Wissenschaft und Kultur*. Würzburg 2005; P. Magdalino – M. Mavroudi, *The Occult Sciences in Byzantium*. Genf 2006; H. Maguire, *Byzantine magic*. Washington, D.C., 1995; F. Tinnefeld, *Schicksal und Vorherbestimmung im Denken der Byzantiner*. Das Mittelalter 1 (1996) 2142

Seminar

080531 Ressourcen zur Prognostik und Zukunftsdeutung in Byzanz, Prof. Dr. Grünbart
Mi 14:00 bis 16:00 vorauss. - RS 428 Beginn: 11.10.2017

Das Seminar versteht sich als Ergänzung und Vertiefung zur Vorlesung. Fallbeispiele werden durchgenommen, Techniken der Zukunftsschau genauer betrachtet. Dabei geht es auch um die Veränderungen des Prognosewesens der Antike in einem christlichen Kontext und die gesellschaftliche Relevanz wird beleuchtet (Kaiserhof, Militär). Begleitend wird auch das medizinische Prognosewesen berücksichtigt. Zur Veranschaulichung der Himmelskunde ist auch ein Besuch des Planetariums in Münster geplant (Näheres in der 1. Seminarstunde). Am Beginn des Seminars werden auch die Referatsthemen bekanntgegeben.

Literatur: siehe Vorlesung.

Übungen

080532 Byzanz in Oberitalien: Vorbereitung für die Exkursion nach Ravenna und Venedig, Prof. Dr. Grünbart
Di 16:00 bis 18:00 vorauss. - RS 428 Beginn: 10.10.2017

Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung der Exkursion im Frühjahr 2018. Es wird der historische Kontext Norditaliens (von Spätantike bis Hochmittelalter) betrachtet und dann die byzantinischen / oströmisch beeinflussten Denkmäler diskutiert. Eine Literaturliste wird am Beginn der 1. Sitzung ausgegeben bzw. ins Netz gestellt.

Literatur: Bekanntgabe zum Seminarbeginn, danach im Netz

080537 Kirchenpolitische Konflikte und Versöhnungsversuche zwischen Ost und West im 11.-13. Jh., P. Toma
Mi 10:00 bis 12:00 F 030 Fürstenberghaus, Domplatz Beginn: 11.10.2017

Die Übung deckt die Zeit zwischen dem Morgenländischen Schisma (1054) und dem Vierten Kreuzzug (1202-1204) bzw. dem Konzil von Lyon (1274) ab. Im Mittelpunkt stehen sowohl die dogmatischen Auseinandersetzungen der Kirchen Roms und Konstantinopels in Verbindung mit politischen Einmischungen, als auch die Vereinigungsversuche (Union) zwischen Ost und West. Die Wirkung der tiefen Spaltung zwischen den beiden Kirchen auf die Kreuzzüge wird berücksichtigt. Verschiedene Quellen in Übersetzung werden die Thematik ergänzen und zur Diskussion führen. Leistungsprüfung am Ende des Semesters durch Referat oder Hausarbeit (ca. 7 Seiten)

Literatur: P. Schreiner, *Byzanz 565-1453 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 22)*, München 2011; M. Angold, *The Byzantine Empire, 1025 - 1204. A political history*, London [u.a.] 1997; P. Bruns (Hrsg.), *Vom Schisma zu den Kreuzzügen. 1054 - 1204*, München [u.a.] 2005; J. Harris, *Byzantium and the Crusades*, London, 2003; A. Bayer, *Spaltung der Christenheit. Das sogenannte Morgenländische Schisma von 1054 (Archiv für Kulturgeschichte 53)*, Köln [u.a.] 2004

080533 Byzantinische Hagiographie: Lektüre ausgewählter Heiligenviten aus dem Synaxarium ecclesiae Constantinopolitanae, A. Ludden, M. Grünbart
 Mo 16:00 bis 18:00 RS 428, Rosenstr. 9 Beginn: 09.10.2017

Das Synaxarium, eines der liturgischen Bücher der byzantinischen Kirche, enthält die Viten (Lebensbeschreibungen) der Tagesheiligen für jeden Tag des Jahres, teils nur sehr knapp formuliert, teils in ausführlicher Darstellung. Wir wollen ausgewählte Texte aus dem Synaxarium lesen und durch die Lektüre griechischer Originaltexte aus byzantinischer Zeit unsere Griechischkenntnisse verbessern. Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse im Griechischen. Die Texte und das Lehrmaterial werden vom Dozenten gestellt. Die erworbenen Kenntnisse werden am Ende des Semesters in einer Klausur geprüft, dabei ist ein Textabschnitt aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.

Literatur: Hippolyte Delahaye (Hrsg.): Synaxarium ecclesiae constantinopolitanae e codice Sirmondiano. Bruxelles: Société des Bollandistes 1902 (Nachdruck 1954).

Sprachkurse

080534 Neugriechisch: Konversationskurs, P. Toma

Mi 14:00 bis 16:00 RS 4, Schlaunstr. 2 Beginn: 11.10.2017

Der Konversationskurs soll Studierende durch aktive Teilnahme an vielfältigen Gesprächssituationen eine selbständige Kommunikation in Alltagssituationen ermöglichen. Dem Anlass entsprechend werden somit Wortschatz und Grammatik intensiv wiederholt. Als Basis für den Konversationskurs dient unterschiedliches Originalmaterial aus der griechischsprachigen Aktualität: Kultur, Politik, Medien, Literatur, Zeitungen, Lieder, Filme usw. Die Auswahl der Gesprächsthemen im Konversationskurs lässt sich allerdings nach den Wünschen der Studierende gestalten. Für den Kurs existiert kein Lehrbuch, alle notwendigen Unterlagen werden von der Dozentin im Laufe des Kurses den Studierenden zur Verfügung gestellt. Der Konversationskurs richtet sich an Studierende, die bereits Grundkenntnisse der neugriechischen Sprache besitzen. Auch für Studierende, welche Erasmus-Aufenthalte in Griechenland vorbereiten.

080539 Neugriechisch I, P. Kolovou, M. Grünbart

Di u. Do 16:00 bis 18:00 RS 4, Schlaunstr. 2 Beginn: 10.10.2017

Lehrveranstaltung mit Schwerpunkt Grammatik und Satzlehre der neugriechischen Sprache. Grundlage bildet das Buch Dimitrios Mastoras, Griechisch aktiv. Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger, Buske 2015, Lektionen 1-10. Weitere Unterlagen zur Übung werden in der LV sowie im Moodle zur Verfügung gestellt.

Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen ohne Vorwissen und an WiedereinsteigerInnen mit geringen Vorkenntnissen. Auf jeden Fall ist das Interesse an griechischer Sprache und Kultur die wichtigste Voraussetzung. Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung: Die Lehrveranstaltung zielt durch die Erklärung und Erarbeitung syntaktischer und grammatikalischer Grundlagen auf die aktive und passive Beherrschung der neugriechischen Sprache bis zum Abschluss des vorgesehenen Lehrstoffes auf Niveau elementarer Sprachverwendung A1 für AnfängerInnen (GER). Im Mittelpunkt der Lehrmethode steht stets die aktive Teilnahme der Studierenden in angenehm kooperativer Atmosphäre, damit alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) trainiert werden. Außerdem bietet die LV kulturelle Informationen zu Land und Leuten. Nach Ende der LV ist eine Prüfung in den vier Sprachfertigkeiten vorgesehen, dies führt nach Art der Prüfung zum griechischen Zertifikat. Anwesenheit, aktive Teilnahme und fristgerechte Abgabe sämtlicher Übungen und Hausarbeiten sind für den erfolgreichen Abschluss erwünscht. Teilnahme an Zwischenklausur möglich. Bemerkung: Auch für Studierende, welche Erasmus-Aufenthalte in Griechenland planen. Kurs I (Anfänger) wird im nächsten Semester mit Kurs II (Fortgeschrittene) fortgesetzt.

Literatur: Dimitrios Mastoras, Griechisch aktiv. Lehr- und Arbeitsbuch für Anfänger, Buske 2015, Lektionen 1-10. Weiteres Lehrmaterial wird von der Dozentin vorbereitet und vom Institut gestellt.

080536 Lektürekurs "Mythopoetik in der griechischen und zypriotischen Literatur der Moderne (20.-21.

Jh.)", P. Kolovou, M. Grünbart

Mi 16:00 bis 18:00 RS 4, Schlaunstr. 2 Beginn: 11.10.2017

Die antike Mythologie hat immer schon alle Facetten der (europäischen) Kulturgeschichte fasziniert und wurde durch unterschiedlichste mythische Methoden drauf geprägt. Die Übung möchte in die wissenschaftliche Beschäftigung mit der antiken Mythologie im Kontext der griechischen und zypriotischen Literatur der 20. und 21. Jh. einführen. Warum überhaupt und wie werden religiöse, gesellschaftliche und politische Funktionen von Mythen im neuen Kontext appropriiert? Eine spannende Reise in die Welt der Rezeptionsästhetik und Mythos-Bearbeitung lässt sich anfangen, an Bord der griechischen und zypriotischen Lyrik.

Literatur: Graf, Fritz: Griechische Mythologie. Eine Einführung, München 1999 (und Nachdrucke) The Cambridge Companion to Greek Mythology, hrsg. von Roger D. Woodard, Cambridge (Engl.) 2007 Texte zur modernen Mythen­theorie, hrsg. von Wilfried Barner, Anke Detken und Jörg Wesche, Stuttgart 2007 Zwischen Präsenz und Repräsentation. Mythos in theoretischen und literarischen Diskursen , hrsg. Bent Gebert, Uwe Mayer, De Gruyter, 2013 Matthias Bauer; Maren Jäger (Hrsg.): Mythopoetik in Film und Literatur. Studien zu Natur, Kultur und Film. Reihe: Projektionen, Band 5. München [edition text & kritik] 2011

Kolloquien

080535 Byzantinistisches Kolloquium für Doktoranden, Prof. Dr. Grünbart

Blocktermin nach Vereinbarung.

080282 400-1500. Forschungskolloquium Mittelalter,

Proff. Dr. Kintzinger, Hiltmann, Grünbart, Drews, Wagner, Keupp

Mi 18:00 bis 20:00 F 102, Fürstenberghaus

Exkursion

080538 Byzanz in Oberitalien: Exkursion nach Ravenna und Venedig, Prof. Dr. Grünbart

Die Exkursion findet im März 2018 statt und wird in der Übung mit Veranstaltungs-Nr. **080539** vorbereitet.

Interessierte melden sich bitte per Mail byz@wwu.de oder persönlich im Geschäftszimmer an.

Hauptseminar mit FB 9

091007 Marco Polo: Le divisament dou monde, Proff. Grünbart, Janda, Noll

Di 18:00 bis 20:00 Bispinhof2-BB401

Beginn: 17.10.2017

Der im Französischen des 13. Jhs. abgefasste Reisebericht Marco Polos wird Grundlage für die Beschäftigung mit dem mittelalterlichen Französischen sein, wobei Textlektüre und sprachsystematische Fragen behandelt werden. Die mit der Indogermanistik gemeinsam organisierte Veranstaltung erweitert zudem den Horizont auf das gegebene sprachliche und kulturelle Umfeld des Reiseberichts.

Lehrveranstaltungen Byzantinistik und Neogräzistik



Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France

Wintersemester 2017/2018